

Mangelnde Unterstützung bei

- der Beseitigung anderer persönlicher und arbeitsmäßig bedingter Schwierigkeiten;
- Klärung der Perspektive ihrer Arbeitsgebiete;

Schwächen in der Kaderpolitik

Aus der Vielzahl der vorliegenden Beispiele werden nur einige, besonders typische angeführt:

Der Leiter des Institutes für

bemühte sich lange Zeit um Freimachung seines Einfamilienhauses in Trotz umfangreichen Schriftverkehrs mit dem Wohnungswesen des Magistrats bestand keine Hoffnung für ihn, sein Einfamilienhaus beziehen zu können. In seiner Verärgerung hat geäußert, daß er sich anderweitig (gemeint war Westberlin) um Arbeit bemühen wird, wo er auch die Möglichkeit habe, sich ein eigenes Wohnhaus zu bauen. Diese Schwierigkeiten wurden durch Eingreifen des MfS behoben.

Direktor für in der Flugzeugindustrie der DDR, war persönlich verärgert, da ihm beim Kauf eines Hauses, bei der Genehmigung einer Reise nach Westdeutschland und bei der Einreise seiner in Westberlin wohnenden in die DDR, Schwierigkeiten bereitet wurden.

Durch Beeinflussung über andere Wissenschaftler und durch Eingreifen des MfS konnte seine Flucht verhindert werden.

Der Assistent am der Deutschen Akademie der Wissenschaften,

tätig im Arbeitsbereich an der Universität bemühte sich seit langer Zeit um ein zweites Zimmer, weil er zur Zeit auf einer Luftmatratze auf dem Fußboden schlafen muß. Seine zahlreichen Bemühungen wurden bisher ignoriert. U.a. erhielt er vom Wohnungsamt die Auskunft, sich einer AWG anzuschließen.

Daraufhin wandte er sich mit einem schriftlichen Hilfsersuchen an seinen Vorgesetzten, in und